

Schulinternes Curriculum für das Fach Russisch

Bedeutung des Faches Russisch

Russisch ist eine der wichtigen slawischen Sprachen, die zu der indogermanischen Sprachfamilie gehört. Weltweit sprechen 170 Millionen Menschen Russisch als Muttersprache. Im gesamten östlichen Europa und in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion kann man sich problemlos untereinander auf Russisch verständigen.

Besonders wichtig waren und sind die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland, erinnert sei etwa an den Maler Wasilij Kandinsky sowie den Germanisten und Schriftsteller Lev Kopelew. Auch geschichtlich waren die beiden Länder eng miteinander verflochten. So sind zum Beispiel die russischen Zaren Peter III und Katharina die Große in Deutschland geboren und aufgewachsen.

Ebenfalls von hervorragender Bedeutung sind die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern. Insbesondere dem norddeutschen Raum kommt aufgrund seiner Lage eine besondere Mittlerrolle zu. Alleine in der Hansestadt Hamburg haben 714 Firmen intensive wirtschaftliche Kontakte zu Russland.

Am Gymnasium Harksheide hat das Fach Russisch eine lange Tradition. Seit Mitte der 70er Jahre wird diese interessante Sprache an der Schule unterrichtet. Russisch ist nicht schwerer als andere Sprachen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten gerade im Anfangsunterricht sehr motiviert mit und haben – trotz der Befürchtungen der Eltern – durchweg viel Spaß und kaum Schwierigkeiten beim Erlernen der ungewohnten kyrillischen Buchstaben. Schon nach wenigen Wochen beherrschen die Schüler erste Sätze und können kleinere Dialoge führen.

Ziele des Russischunterrichts

Im Mittelpunkt des Russischunterrichts steht die Arbeit mit dem Lehrwerk «*Конец!*» (Klett) und dem dazugehörigen Arbeitsheft mit der Audio-CD.

Der Russischunterricht wird flexibel gestaltet, die Fachlehrkräfte nehmen in besonderer Weise auf die verschiedenen sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und die individuellen Lerntypen Rücksicht. Leistungskontrollen erfolgen in mündlichen und schriftlichen

Aufgaben, Regelwissen wird vor allem in informellen Tests überprüft. Durch den funktionalen Einsatz von Texten und Medien im Russischunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler einen unmittelbaren Zugang zu authentischen Anwendungsbereichen der Sprache erhalten. In den Klassen 8 und 9 sollen die Schülerinnen und Schülern die lexikalischen, idiomatischen und grammatikalischen Kenntnisse erwerben, damit sie beim Übergang in die Profiloberstufe sprachlich einfach kommunizieren und einen adaptierten Text mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen können. In der Oberstufe liegt der Fokus unter anderem auf der Landeskunde und der interkulturellen Kompetenz sowie dem Umgang mit der russischen Literatur. In der Einführungsphase sammeln die Schülerinnen und Schüler die ersten Erfahrungen mit der russischen Literatur anhand von adaptierten bzw. authentischen Texten, z. B. mit den Gedichten von Marina Zwetajewa oder Fabeln von Lev Tolstoi. In der Qualifikationsphase lesen die Schülerinnen und Schüler Auszüge literarischer Originaltexte, mitunter Kurzprosa von Anton Tschechow, Alexander Puschkin u. a.

Projektbezogener Unterricht findet regelmäßig in Kooperation mit der Austauschschule – Schule 111 in St. Petersburg – und der Stiftung „*Deutsch-russischer Jugendaustausch*“ statt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei in zweisprachigen Kleingruppen. Auch die Präsentationsphase erfolgt zweisprachig. Darüber hinaus werden in gruppeninternen Kursen kleine Projekte angeboten, um fächerübergreifende Kompetenzen zu schulen.

Inhalte und sprachliche Mittel

Russisch wird derzeit als Wahlpflichtfach ab Klasse 8 angeboten. Mit der Umstellung von G8 auf G9 kann das Fach ab Klasse 9 gewählt werden. Für diejenigen, die sich für das sprachliche Profil entscheiden, wird Russisch durchgängig bis zum Abitur unterrichtet.

Bei der Auswahl und Verteilung der Themen auf die Lernjahre wird nach dem Prinzip des Spiralcurriculums verfahren; d. h. die themenbezogene Unterrichtsinhalte werden an bereits Vertrautes angeknüpft und unter neuen Aspekten vertieft.

Folgende Inhalte sind in den entsprechenden Klassenstufen vorgesehen:

Thema	Klasse 8 und 9 (1./2. Lernjahr)	Einführungsphase (3. Lernjahr)	Qualifikationsphase (4./5. Lernjahr)
Persönliche Lebensgestaltung: Ich und die anderen	<ul style="list-style-type: none"> • Familie, Freunde • tägliches Leben und Tagesabläufe • Freizeitaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft und Familienbeziehungen • Hobbys, Sport, Freizeit • Medien in der Freizeit (Musik, Computer, Film) 	<ul style="list-style-type: none"> • Identität • Partnerschaft • Jugendkulturen
Der unmittelbare Erfahrungsbereich Jugendlicher: Schule und Ausbildung	• Schule und Schulalltag in Russland		• Schüleraustausch und Jugendbegegnungen
Das öffentlich-gesellschaftliche Leben: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	<ul style="list-style-type: none"> • russische Feste und Traditionen • Essen, Trinken 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse (u.a. Musik, Fernsehen) • Leben in einer Großstadt • nationale russische Küche 	<ul style="list-style-type: none"> • politische und gesellschaftliche Themen, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in Russland prägen (u.a. Klima/Umwelt, Globalisierung, Migration und Zusammenleben in der multikulturellen Gesellschaft)
Schule und Ausbildung	• Berufe	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspläne • Bewerbung • Praktika/Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerjobs • Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit • Auslandsjahr
Geographie und Geschichte Russlands	• Hauptstadt/ wichtige Städte	• eine oder mehrere Regionen Russlands	<ul style="list-style-type: none"> • Russisch in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion • Einblicke in wichtige geschichtliche Ereignisse Russlands

Die Vermittlung sprachbezogener Fähigkeiten und Kenntnisse – unter anderem des grammatischen Grundwissens und lexikalischer Strukturen – erfolgt grundsätzlich im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Inhalten.

Klassen 8 und 9	
Inhalt	grammatikalisches Grundwissen
(1) sich bekannt machen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Deklination der Personalpronomen • fehlende Kopula
(2) Informationen erfragen	wichtige Interrogativpronomen
(3) sich im Alltag behaupten (3.1) Personen, Sachen, Besitz im Sg., Sachverhalte benennen (3.2) Tätigkeiten in ihrem zeitlichen Kontext, ihrer Handlungs- und	<ul style="list-style-type: none"> • Deklination der Nomen und Adjektive (auch Ordnungszahlen) im Sg. • Konjugation der Verben: e- und i-Konj. im Präsens, Vergangenheitsbildung, Futurbildung mit быть • wichtige Verben der Bewegung • Possessiv- und Demonstrativpronomen Nom, Akk. + Präp. Sg.

Zielorientierung bezeichnen (3.3) Ort und Richtung angeben	· Bildung der Adverbien · die wichtigsten Präpositionen, insbesondere у, в, на, к, о, из schwerpunktmäßiges Einüben des Akkusativs und des Präpositivs
(4) Aussagen verneinen	· нет + Genitiv · doppelte Verneinung: ничего + никогда schwerpunktmäßiges Einüben des Genitivs
(5) Altersangaben, Biografie erstellen	· Kardinalzahlen + Fälle schwerpunktmäßiges Einüben des Dativs
(6) vom Alltag berichten (6.1) Zeiten angeben/Tagesablauf beschreiben (6.2) Besitzangabe im Plural	· Uhrzeit, Tages-, Wochen-, Jahresangaben schwerpunktmäßiges Wiederholen der Ordnungszahlen
(7) Beschäftigung, Interessen angeben	· Verbalaspekt · weitere Präpositionen des Ortes · reflexive Verben schwerpunktmäßiges Einüben des Instrumentals
(8) Mengen und Maße, Preise angeben Einkauf, Verkauf	· Deklination der Adjektive, Nomen, Possessiv- und Demonstrativpronomen im Plural · partitiver Genitiv · das Interrogativpronomen чей usw.
E-Phase	
Inhalte	grammatikalisches Grundwissen
(9) Verpflichtung, Erlaubnis, Empfehlung, Verbot ausdrücken	· unpersönliche Konstruktionen нужно, можно · persönliche Konstruktionen должен
(10) Vergleich	· Komparativ und Superlativ bei Adjektiven und Adverbien
(11) persönliches Wollen und Können ausdrücken Meinung und Gefühle ausdrücken	· мочь, хотеть, уметь · Lang- und Kurzform des Adjektivs
(12) Aufforderung, Bitte, Wunsch ausdrücken	· хотеть чтобы + прош. время
(13) Aussagen aufeinander beziehen, Bedingungen ausdrücken	· Konjunktionen хотя, потому что, поэтому, так как · Konditional · Relativpronomen
(14) Vorzeitigkeit – Gleichzeitigkeit	· temporale Konjunktionen: когда, после того как, во то время как, пока

Profiloberstufe

Die Sprachfertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) werden vertiefend geschult und dementsprechend die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung) erweitert. Es wird der Umgang mit verschiedenen Textsorten geübt und in verstärktem Maße fächerübergreifend zusammengearbeitet.

Fördern und Fordern

Ein besonderer Ansporn für die meisten Schülerinnen und Schüler ist ein auf freiwilliger Basis beruhender Besuch in Russland. Bereits seit 2005 haben wir eine enge Schulpartnerschaft mit der Schule 111 in St. Petersburg. Deutsch ist die erste Fremdsprache an unserer Partnerschule und wird bereits ab der zweiten Klasse fünfständig unterrichtet. Darüber hinaus gilt St. Petersburg weltweit als Kulturstadt westlicher Orientierung und glänzt mit seiner geschichtsträchtigen Architektur.

Durch die Beschäftigung mit der Lebenswirklichkeit Russlands sowie mit der Begegnung mit dem Land und der Bewohner werden sowohl die interkulturelle als auch kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert. Zudem sollen Schülerinnen und Schüler zu einer differenzierteren Sicht auf Russland gelangen, indem sie offen und empathisch dem Fremden begegnen und eigene Erfahrungen sammeln. Des Weiteren wird durch den Austausch mit Gleichaltrigen die soziale Kompetenz gefördert sowie auf natürliche Art und Weise der Wortschatz vertieft und erweitert.

Seit 2018 nimmt unsere Schule an dem Bundescup „Spielend Russisch lernen“ teil. Dabei ist zunächst eine schulinterne Spielrunde vorgesehen, in der Partnerteams gegeneinander auftreten. Gespielt wird in gemischten Mannschaften aus einem Russischkünstler und einem Sprachneuling. Die Schulsieger fahren zur regionalen Runde, die an einer Schule in Norddeutschland ausgetragen wird. Die drei besten Mannschaften, die aus dem bundesweiten Wettbewerb hervorgehen, gewinnen eine Reise nach Russland.

Als Ziele des Bundescups sind anzusehen: Interesse für das Erlernen der russischen Sprache zu wecken, gemeinsames Lernen auf spielerische Art und Weise und Verbesserung der Sprachkenntnisse.

Schülerinnen und Schüler mit russischsprachigen Vorkenntnissen werden auf freiwilliger Basis individuell durch binnendifferenzierte Aufgaben und ggf. Projekte gefördert.

Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst

Die Fachschaft Russisch heißt Praktikanten und Lehrer im Vorbereitungsdienst (LiV) stets willkommen. Die Hauptverantwortung für die Betreuung der Praktikanten sowie die fachliche Ausbildung der LiVs obliegt dem Ausbildungslehrer. LiVs erteilen eigenverantwortlich in einem ihnen zugeteilten Kurs Unterricht und hospitieren regelmäßig im Unterricht der hauptverantwortlichen Lehrkraft.

Nach vorheriger Absprache ist es der LiV auch möglich, einen Einblick in den Unterricht anderer Fachlehrer, sowohl fachfremd als auch fachintern, zu erhalten, um verschiedene Unterrichtsstile kennenzulernen und Ideen und Anregungen für den eigenen Unterricht zu bekommen. Es besteht zudem die Möglichkeit, dass die LiVs einzelne Unterrichtseinheiten in dem Unterricht einer anderen Fachlehrkraft erteilen. Dies kann jedoch ebenfalls nur nach vorheriger Absprache erfolgen.

Neben dem Hospitieren und Unterrichten bieten sich die Übernahme eines Projekts oder einer AG an sowie das Mitwirken an dem Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Harksheide und der Schule 111 in St. Petersburg.